



So kannst du mitmachen: Lies zuerst die kurze Einleitung und den Bibeltext auf Seite 2 aufmerksam durch. Dann beantworte die Fragen auf den Seiten 3 und 4. Bewahre alle ausgefüllten Bögen gut auf und schicke sie nach Erscheinen der 9. Folge bis zum 15. Januar 2019 an:

Stefan Busch • Thurnstraße 5 • 57072 Siegen



Bitte Name und Anschrift in BLOCKSCHRIFT eintragen

.....
.....
..... Alter:

Wenn du nicht alle Folgen dieses „Wer sucht mit?“-Kurses bekommen hast, kannst du die fehlenden Folgen hier finden und dir ausdrucken: www.derbestefreund.de. Du kannst aber auch einzelne Folgen einschicken. Der Bibelkurs darf auch gerne zur Gruppenarbeit sowie für Geschwister und Freunde kopiert werden.

In jedem Fall erhältst du deine Einsendung zusammen mit einem Belohnungsgutschein zurück. Bitte habe Verständnis, dass wir dir den ausgefüllten Kurs und den Gutschein erst zurücksenden können, wenn die letzte Folge dieses Bibelkurses erschienen ist und alle Einsendungen korrigiert worden sind. Das wird voraussichtlich bis spätestens Ende März oder Anfang April 2019 geschehen.

Gott möchte, dass wir an ihn und seinen Sohn Jesus Christus glauben. Er freut sich, wenn wir das tun und unser Leben an seinem Wort, der Bibel, ausrichten. Gott weiß aber auch, dass sich der Teufel, der große Widersacher Gottes, darüber ärgert und deshalb nichts unversucht lässt, um uns auf die unterschiedlichste Art und Weise anzugreifen. Gott lässt uns in diesem Glaubenskampf aber nicht alleine, sondern schenkt uns wichtige Hilfsmittel für den Kampf. Sie werden uns im Epheserbrief, Kapitel 6, beschrieben. Damit wir es besser verstehen, wird die Waffenrüstung Gottes mit einer Rüstung verglichen, wie sie die römischen Soldaten damals trugen, wenn sie in den Kampf zogen. Gott gibt uns aber keine Waffen, wie die römischen Soldaten sie nutzten, sondern geistliche Waffen. Wie wir das im Einzelnen zu verstehen haben, soll uns in den folgenden „Wer sucht mit?“-Kursen beschäftigen.

Die Waffenrüstung Gottes – Der Bruotharnisch der Gerechtigkeit

Bibeltext

Epheser 6,14

Steht nun, eure Lenden umgürtet mit Wahrheit und angetan mit dem Brustharnisch der Gerechtigkeit.

Psalm 119,105

Dein Wort ist Leuchte meinem Fuß und Licht für meinen Pfad.

Sprüche 23,26

Gib mir, mein Sohn, dein Herz, und lass deine Augen Gefallen haben an meinen Wegen!

2. Samuel 24,10

Aber David schlug das Herz, nachdem er das Volk gezählt hatte; und David sprach zu dem HERRN: Ich habe sehr gesündigt in dem, was ich getan habe; und nun, HERR, lass doch die Ungerechtigkeit deines Knechtes vorübergehen, denn ich habe sehr töricht gehandelt!

Jesaja 64,4

Du kommst dem entgegen, der Freude daran hat, Gerechtigkeit zu üben, denen, die sich auf deinen Wegen an dich erinnern.

2. Timotheus 3,16-17

Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Lehre, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes vollkommen sei, zu jedem guten Werk völlig geschickt.



Fragen

1 Was wird mit dem Brustharnisch geschützt?

2 Es ist wichtig, diesen Teil unseres Körpers ganz besonders zu schützen. Welches lebenswichtige Organ befindet sich dort?

3 Wenn die Bibel vom Herzen spricht, meint sie meistens nicht das Kör-
perorgan, das das Blut durch unseren Körper pumpt. Was sie stattdessen
meint, können wir am besten an Beispielen aus dem Alten Testament
erkennen. Weshalb schlug David das Herz, nachdem er das Volk gezählt
hatte?

() David hatte ein schlechtes Gewissen, weil er gegen Gott
gesündigt hatte.

() Sein Herz schlug schneller, weil er darauf gespannt war,
wie die Zählung ausfallen würde.

4 Welche Aufgabe hat das Gewissen?

5 Wovor soll uns der Brustharnisch schützen?

6 Wenn wir gerecht leben wollen, reicht es nicht aus, sich auf unser Ge-
wissen zu verlassen. Denn manchmal zeigt es keinen „Fehler“ an, obwohl
wir uns schlecht verhalten haben. Um wirklich gerecht leben zu können,
brauchen wir aber einen Maßstab, der sich nie verändert. Wer gibt uns
diesen Maßstab?

7 Und wo finden wir diesen Maßstab?

8 Worüber freut sich Gott? (Jesaja 64 Vers 4)

9 Gott möchte nicht, dass wir uns anderen gegenüber nur deshalb so verhalten, weil wir es müssen. Was wünscht er sich stattdessen? Der zweite Teil von Sprüche 23 Vers 26 kann dir helfen, die richtige Antwort zu finden.

10 Beim Brutharnisch der Gerechtigkeit geht es also darum, dass wir in unserem Leben als Christen hier auf der Erde gerecht leben, das heißt, wir müssen uns vor Sünde und schlechtem Verhalten gegenüber anderen bewahren lassen, damit wir in allem mit Gottes Willen übereinstimmen. Nenne bitte zwei Beispiele für Entscheidungssituationen und beschreibe, wie du dich darin „gerecht“ verhalten kannst, so dass Gott Freude daran hat. Wenn der Platz nicht ausreicht, kannst du gerne einen extra Zettel beifügen.
